

177. Haller's Visitenbillet. 1812.

H. 2'' 9''', Br. 4'' 2''' d. Pl.

Ein junges Mädchen, nach rechts gekehrt, sitzt an einem Erdhügel und hält vor sich eine Tafel mit dem Namen „*de Haller*“. Unten vor dem Hügel liegt unter einer Papierrolle mit der Jahreszahl 1812 eine Reisfeder.

I. Vor dem gestochenen Namen *de Haller*.

II. Mit demselben.

178. Dieselbe Darstellung.

H. 2'' 9''', Br. 4'' 2''' d. Pl.

Nur in Einzelheiten etwas verändert. Die Tafel ist etwas grösser, indem sie 7''' in die Höhe misst, während sie zuvor nur 6''' hoch war. Statt „*de Haller*“ lesen wir an ihr: „*Le Baron Haller de Hallerstein*“.

I. Vor diesem gestochenen Namen.

II. Mit demselben.

179. Porto Ferrajo.

H. 7'' 4''', Br. 10'' 3''' d. Pl.

Zu beiden Seiten der Ansicht, über welcher wir: „*Porto Ferrajo auf der Insel Elba*“ lesen, sind links allerlei Kriegsemebleme mit der Ueberschrift „*Sonst*“, rechts Friedensemebleme mit der Ueberschrift „*Jetzt*“ angebracht. Am Sockel hängen Ketten und in der Mitte unten ein ovales Medaillon mit dem Bildniss Napoleons. Unter dem Sockel gegen die Mitte steht: „*de Haller inv & fecit*“, im Unterrand zu beiden Seiten des Medaillons: „*Die Ketten so er uns geschmiedet*“ etc., unterhalb desselben; „*Nürnberg bei Friedrich Campe*“.

I. Nur mit „*Porto Ferrajo auf Elba*“ im Unterrand zu beiden Seiten des Medaillons.

II. Mit der oben angegebenen vollständigen Schrift.

Es giebt auch in Farben ausgemalte Exemplare,